



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 9. November 2018

Woche 45 • Nummer 15 • Jahrgang 28

10.11.2018

10. Gubener Produktmesse

10 - 17 Uhr Alte Färberei

Entdecken und erleben Sie
die regionalen Produkte und
Handwerkserzeugnisse



Zum 2. Gubener Unternehmertreffen möchte der Bürgermeister der Stadt Guben, Fred Mahro, alle interessierten Gubener Unternehmerinnen und Unternehmer recht herzlich einladen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 20. November 2018 um 18:30 Uhr im Volkshaus Guben (Fabrik e. V., Bahnhofstraße 6, 03172 Guben) statt.

Während des Treffens möchte sich der Bürgermeister mit Ihnen zu aktuellen Fragen der Gubener Wirtschaft austauschen.

Themenschwerpunkte werden dabei sein:

1. Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Stadt Guben
2. Gastvortrag zum Thema Breitbandausbau durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Herrn Harald Altkrüger
3. Ihre Anfragen und Diskussionen zu wirtschaftlichen Themenschwerpunkten in Guben

Gern können Sie die städtische Wirtschaftsförderung im Vorfeld auf weitere Themen ansprechen, welche dann beim Unternehmertreffen erörtert werden. Ihre Anfragen und Teilnahmeanmeldungen richten Sie bitte an mueller.f@guben.de.

Eine gesonderte schriftliche Einladung erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, dass sich diese Einladung ausschließlich an Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt Guben richtet. *WiFö*

Blumen statt Waffen bis zur Ostsee

Die Zusammenarbeit der beiden Grenzstädte Guben und Gubin ist schon lange Aufgabe einer deutsch-polnischen Kommission.

Am 11. November 2018 wird mit der offiziellen Einweihung von zwei Grenzrosen ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit sichtbar.

Vor dem Rathaus von Gubin ab 12:30 Uhr sowie auf der Gubener Seite „am Dreieck“ ab 15:30 Uhr wird mit den Installationen des Künstlers Thomas Rother (KunstSchacht Zollverein) an zwei entscheidende Ereignisse erinnert:

- 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges
- 100 Jahre Gründung der Republik Polen.

„Bekanntnis für Europa“ werden in der Doppelstadt Guben/Gubin die Grenzrosen genannt und sollen ein Zeichen für Frieden setzen. Den Friedensgedanken der Grenzrosen will die Kommission weitertragen. Der Plan: Grenzrosen an den Flussufern hinauf bis zur Odermündung, bis zur Ostsee installieren. Das Projekt wurde ausschließlich durch Spenden finanziert. Firmen, Banken, private Spenden, aber auch Partnerstädte wie die Stadt Laatzten wirken hierbei unterstützend. *red/mh*



Grenzrose des Künstlers.
Foto: KunstSchacht Zollverein



Zweiter Rückkehrerstammtisch im Volkshaus

Am 19. Oktober 2018 lud der Projektträger der Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“, der Marketing und Tourismus Guben e. V., zum zweiten Rückkehrerstammtisch ins Gubener Volkshaus ein. Die Gäste des Stammtisches begrüßten dieses Format, Besucher des ersten Stammtisches waren auch dieses Mal wieder dabei. Besonderer Gast war an diesem Tag der Gubener Bürgermeister Fred Mahro. Bürgermeister und Rückkehrer kamen über Gründe und Schwierigkeiten der Rückkehr ins Gespräch. So nannten alle Rückkehrer Heimatverbundenheit und die Fa-

milie als die wichtigsten Gründe, es wurde über die Erfahrungen und Stolperstellen beim Rückzug in die Heimat berichtet. Begrüßt wurde, dass man bei dieser Veranstaltung neue Kontakte knüpfen kann, denn nicht immer sind noch Freunde vor Ort. Die Akteure der Initiative und der Bürgermeister nahmen Anregungen mit, um die Arbeit für Rückkehrwillige noch besser zu gestalten.

Der nächste Rückkehrerstammtisch wird im Januar stattfinden. Ein Termin wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Am 27.12. dieses Jahres findet der erste Rückkehrertag in der Alten Färberei statt. Hier ist es möglich mit Arbeitgebern, sozialen Einrichtungen und Vermietern ins Gespräch zu kommen.

Die Rückkehrerinitiative wird gefördert mit Mitteln der Staatskanzlei des Landes Brandenburg. *red/mh*



Roter Teppich für Gubener Ehrenamtler



Foto: Ute Richter

Guben. Sie sind ein Teil der wahren Helden des Alltags - 37 Ehrenamtler der Stadt Guben wurden am Freitagabend stellvertretend im Rahmen einer Festveranstaltung in der Alten Färberei für ihr Engagement geehrt.

2016 rief das Netzwerk „Engagierte Stadt“ der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V., welches sich die Stärkung und den Ausbau des Ehrenamtes in Guben auf die Fahnen geschrieben hat, ins Leben zurück. Einst hatte das Gubener Urgestein Lutz Materne einen Tag des Ehrenamtes organisiert, doch nach dessen Tod geriet er in Vergessenheit. Gemeinsam mit der Stadt Guben wollten sie all den Menschen einmal Danke sagen, die ganz uneigennützig für andere da sind. „Ehrenamtliche sind die Seele der Demokratie und sie sind wichtiger denn je“, so Bürgermeister Fred Mahro. Er habe festgestellt, dass vor allem Frauen sich stark im Ehrenamt engagieren und sieht Nachholbedarf bei den Gubener Männern.

„Ich bin froh, dass sie mit ihrem Engagement mithelfen, das Leben für andere leichter zu machen. Dadurch halten sie unsere Stadt lebendig“, so das Stadtoberhaupt. Ehrenamt sei für viele selbstver-

ständig und ganz normal, doch stelle es die Aktiven immer wieder vor neue Herausforderungen. Verlässlichkeit sei eine wichtige Voraussetzung für ehrenamtliche Arbeit.

Deshalb dankte Fred Mahro dem Netzwerk engagierte Stadt als einen wichtigen Baustein in der Stadt für die damalige Idee zur Aktivierung dieser Veranstaltung, die er mit seinen Mitarbeitern von Anfang an gern unterstützt. Denn es sei gerade heutzutage gar nicht so selbstverständlich, dass man sich für andere selbstlos einsetzt. In vielen Vereinen und Institutionen gibt es solche Menschen, die für andere einkaufen, sie zum Arzt fahren, sie in unterschiedlichen Sportarten trainieren, sich für Flüchtlinge einsetzen, Traditionen am Leben erhalten und vieles mehr. Sie alle bekamen am Freitag den „roten Teppich“ ausgerollt und die Organisatoren konnten ihnen gar nicht genug danken, für ihren Einsatz für die Allgemeinheit oder für den Einzelnen.

Mehr als 22 Millionen Menschen in Deutschland betätigen sich ehrenamtlich - ob bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz oder im Kirchenchor. In Guben engagieren sie sich in mehr als 130 Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und Institutionen sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. Übrigens: Auch Stadtverordnete üben ihr Mandat ehrenamtlich aus. Im Anschluss an die offizielle Ehrung gab es für die Aktiven traditionell einen Sektempfang. Umrahmt wurde die Festveranstaltung musikalisch von den Los Testamentos sowie einer Lasershow. Für die Moderation war Radiomoderatorin Jasmin Schomber engagiert worden.

Die Ausgezeichneten sind: Ingrid Giebler, Renate Bossack, Gudrun Seifert, Anna Volkmann, Daniela Richter, Gudrun Schreiber, Manuela Zech, Renate Scheel, Jacqueline Schreiter, Marcel Gitter, Gerlinde Märker, Doris und Karl-Heinz Hoffmann, Barbara Nix, Karin Schröter, Gert Pietrek, Sieglinde Lange, Sven Quappe, Wolfgang Drobbe, Christian Wanitschka, Roland Tschacksch, Gunter Haiduschka, Helga Wanke, Sylvia Buschmann, Rainer Zuchold, Peter Adrian, Thomas Brüning, Vera Fleck, Herr und Frau Knorr, Karin Herrmann, Irma Thomas, Jessica Sonneberg, Sebastian Pavia Perez, Ursula Schulz, Rosel Lehmann und Wolfgang Kroll. *Ute Richter*

Erneute Händlerberatung im Volkshaus

Für den 24.10.2018 lud der Bürgermeister der Stadt Guben, Herr Mahro, wieder alle Händler zur Händlerversammlung ein, diesmal ins seit kurzem neu eröffnete Volkshaus.

Er informierte über Aktuelles in der Stadt; u. a. über die Wiederwahl des Gubiner Bürgermeisters Bartłomiej Bartczak am 21.10.2018, über die bevorstehenden Maßnahmen in der Fischfabrik durch den neuen Eigentümer, auf Nachfrage von Herrn Peter über die Exkursion von Medizin-Studenten, die begeistert unsere Stadt besuchten, über die weiteren Rückbaumaßnahmen der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH im Wohnkomplex II und über den Abschluss der Sicherungsmaßnahme in der Berliner Straße 45. Die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Reichenstein, informierte über Veranstaltungen und Termine, wie die 10. Produktmesse am 10. November, das Jubiläum „7 Jahre Neiß-Center“, die verkaufsoffenen Sonntage in der Gesamtstadt am 2. und 16. Dezember, das Lichter anknipsen zum 1. Advent am 2. Dezem-

ber sowie den Gubener Weihnachtsmarkt am 15. und 16. Dezember mit interessanten Angeboten. Frau Geilich berichtete über das 24. Gub´ner Appelfest und Frau Scheuer über das Herbstfest im Wohnpark Obersprucke.

Herr Hammel informierte über die Arbeit der Kooperation der Gubener Altstadthändler und forderte alle auf, Hinweise und Anregungen unter der neu eingerichteten E-Mail-Anschrift Redaktion@altstadt-guben.de zu geben, um die Altstadt weiterhin interessanter für Gubener und Gäste zu gestalten.

Anfragen seitens der Händler gab es zum Frühlingsfest 2019 und zur Wiederholung des Hafenfestes. Eine endgültige Entscheidung zu beiden Veranstaltungen steht noch aus.

Herr Mahro lud die Gubener Unternehmer abschließend zum 2. Unternehmertreffen am 20.11.2018 ins Volkshaus ein.

Die nächste Händlerberatung ist verabredet für den 16.01.2019. *FB VI*

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Anna Bauer/Noam Levy: Gärten im Glas – exotische Landschaften in Miniatur. Dorling Kindersley Verlag, 2018

„Mit Minigärten im Glas kann sich jeder ein Stück Natur zu sich nach Hause holen. Egal ob üppiger Regenwald oder Kakteen im trockenen Lebensraum – dank übersichtlicher Schritt-für-Schritt-Anleitungen gedeihen wunderschöne Traumlandschaften auch im Wohnzimmer. Da der Minigarten im Glass geschlossenes System fast autonom existieren kann, braucht man für sein Gedeihen weder aufwendige Pflege noch einen außer-gewöhnlichen grünen Daumen.“



Dirk Bockmühl: Keim daheim – Alles über Bakterien, Pilze und Viren. Droemer Verlag, 2018

„Ob auf dem Spülschwamm, zwischen den Teppichfasern oder im Darm – unsere unsichtbaren Untermieter fühlen sich pudelwohl. Manche sind für unser Leben unverzichtbar, andere einfach nur lästig, und leider gibt es auch welche, die extrem gefährlich sind. Höchst vergnüglich macht der Autor die faszinierend vielfältige Welt der Mikroben sichtbar. Er erklärt, wie wir die Schlechten loswerden und die Guten unterstützen können.“



Franz Kainer/Annette Nolden: Das große Buch zur Schwangerschaft – umfassender Rat für jede Woche. Gräfe und Unzer Verlag, 2018

„Prof. Dr. med. Franz Kainer und Annette Nolden haben mit diesem Standardwerk ein umfassendes und einfühlsames Nachschlagewerk geschaffen, das jetzt in einer komplett überarbeiteten Auflage mit neuem Layout und neuer Bebilderung vorliegt. Woche für Woche begleitet es die werdende Mutter, informiert über die Entwicklung des Babys und beschreibt die Veränderungen im eigenen Körper.“



Wie ernährt man sich in der Schwangerschaft gesund, was hilft gegen Übelkeit, wozu dient eine Fruchtwasseruntersuchung? Der Ratgeber beantwortet alle Fragen für jede Phase der Schwangerschaft.“

Bärbel Oftring: Bist Du noch zu retten? Pflanzenkrankheiten & schädliche Insekten erkennen und das Richtige tun.

Frantch-Kosmos Verlags-GmbH, 2018

„Jeder freut sich, wenn es im Garten grünt und blüht. Aber manchmal werden die Blätter braun und welk, oder man entdeckt etwas, das nicht hingehört. Dann stellt sich die Frage: Ist das normal oder muss das weg? Geht die Pflanze ein oder kann man etwas dagegen tun ...?“



Christian Stapff: Florales Watercolor: Blumen, Blätter, Kränze - Schritt für Schritt. frechverlag GmbH, 2018

„New Watercolor - die neue Art zu aquarellieren! Überall im Netz und in Zeitschriften präsent, lernst du mit diesem Buch, wie florale Motive ganz einfach gemalt werden. Schritt für Schritt zeigt dir die bekannte Bloggerin und Youtuberin Christin Stapff von Mädchenkunst wie Blüten, Blumen, Blätter und Kränze entstehen und auch mit Handlettering kombiniert werden können. Video-Tutorials helfen bei den ersten fließenden Schritten. So entstehen Rosen, Chrysanthemen, Kräuter und unterschiedliche Blätter, die auch individuell zusammengestellt werden können. Watercolor ist gar nicht so schwer, lässt sich auf Karten hervorragend einsetzen und macht wahnsinnig Spaß!“



Ina Volkmer: Im smarten Garten: So wird dein Garten Ernteparadies, Tieroase und Wohlfühlort in einem. frechverlag GmbH, 2018

„Ein ertragreiches Gemüsebeet, daneben ein duftender Kräutergarten und eine blühende Blumenwiese, dazu ein Insektenhotel für nützliche Bienen und eine selbst gebaute Sitzzecke aus Paletten - ein Garten kann so viel mehr als nur grün sein!“

Dieses Buch lädt dazu ein, den eigenen Garten neu zu entdecken. Schlaue Gartengestaltung trifft raffinierte Gartendeko und praktische Tipps zur Gartenpflege.

Wunderschöne Illustrationen machen jede Seite zu einer kleinen Liebeserklärung an die Gartenarbeit, seien es Anbautipps oder Rezeptideen, Inspirationen für Terrasse oder Balkon, DIY-Projekte oder nützliche Informationen rund um den grünen Wohlfühlort und seine Bewohner.

Dies ist kein normaler Gartenratgeber, es ist ein Geschenk für alle Gartenliebhaber und solche, die es werden wollen!“



Margaret Madejsky/Olaf Rippe:

Heilmittel der Sonne. At Verlag, 2018

„Die Sonne ist der leuchtende Mittelpunkt unseres Planetensystems und der Urquell des Lebens. Göttermythen und Jahreszeitenfeste erinnern an die uralte Sonnenverehrung. Sie helfen uns, die Sonnenrhythmen zu erkennen und im Einklang mit ihnen zu leben.“



Zahlreiche Heilpflanzen wie Johanniskraut, Arnika, Goldrute oder Sonnenhut unterstehen der Sonne und verfügen über weitreichende Heilkräfte, ebenso einige exotische Gewürze, Gold, manche Edelsteine und nicht zuletzt auch Tiere wie Biene oder Schlange.

In erster Linie erwärmen all diese „Heilmittel der Sonne“ die Seele, erhellen den Geist oder feuern das Immunsystem an. Zahlreiche Rezepte und Anwendungen zeigen, wie man sich die Sonnenkräfte zunutze machen kann.“

Das Stadtmuseum informiert

Virtual-Reality-Angebot im Stadt- und Industriemuseum

Das Magazin PUBLIC MARKETING hat in seiner aktuellen Ausgabe Kultur 4.0 in einem Artikel über das Stadt- und Industriemuseum und sein neues museales Virtual-Reality-Angebot berichtet.

„Bei der Recherche über aktuelle virtuelle Projekte in Museen sind unsere PUBLIC MARKETING-Redakteure auf die Gubener Webseite:

www.museen-guben.de gestoßen und haben die dazugehörigen Informationen zum Virtual-Reality-Projekt aufgegriffen.

So entstand dieser für die PUBLIC MARKETING-Leser informative Artikel“, berichtet Yvonne Wodzak, Chefredakteurin.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Arbeit und Herzensprojekte eine überregionale Wirkung erzielen und in diesem Beitrag so ausführlich und interessant dargestellt werden. Es ehrt uns als Stadt- und Industriemuseum außerordentlich, mit dem Projekt ein Teil der fortschreitenden Digitalisierung sein zu können“, freut sich Frau Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums und eine der Wegbereiterinnen der virtuellen 3D-Ausstellung. Interessant in der aktuellen Ausgabe ist auch der Bericht von Prof. Dr. Hubertus Kohle, LMU München, der in einem Interview über das Thema: „Digitalisierung spielt wichtige Rolle - warum Museen digital denken sollten“ berichtet.

Zum Verlag:

Der inhabergeführte New Business Verlag mit Sitz in Hamburg bringt Fachzeitschriften, Fachbücher und Nachschlagewerke für den Bereich Marketing, Medien und Kommunikation auf den Markt und betreibt parallel auch die dazugehörigen Portale und Websites. Informationen finden Sie unter: www.newbusinessverlag.de oder www.publicmarketing.eu. *Museum/mh*



Eröffnung Weihnachtsausstellung im Stadt- und Industriemuseum



Am **Freitag, 30. November 2018** wird in der Zeit von **14 – 16 Uhr** die kleine Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Weihnachtliches im Museum“ im Stadt- und Industriemuseum eröffnet.

Zur Eröffnung wird auch der Weihnachtsmann erwartet, der für die kleinen Museumsbesucher verschiedene Überraschungen mitbringen wird und an die Kinder verteilt, wenn sie ihm ein kleines Gedicht oder ein Lied vortragen.

Neben der Besichtigung der Weihnachtsausstellung mit verschiedenen historischen Exponaten gibt es für die Museumsbesucher auch ein Kinderprogramm passend zum Thema Winter und Weihnachten.

Für eine kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

Für diese Sonderveranstaltung gilt an diesem Tag ein Sondereintritt. Erwachsene zahlen 1,50 €, Kinder sind frei.

Die Weihnachtsausstellung „Weihnachtliches im Museum“ ist ab dem 4. Dezember 2018 dann zu den regulären Eintrittspreisen und Öffnungszeiten zu besichtigen. *Museum*



Guben App

Die mobile App zur NeiBestadt:

Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Das Tierheim informiert

Tierheim Guben e. V. sagt Danke

Liebe Leser,
mit dem heutigen Zeitungsartikel möchte sich das Tierheim Guben bei den zahlreichen Gubenern bedanken, welche durch ihre Spenden der Leergutbons, dem Tierheim einen großen Futtereinkauf ermöglichten. Es konnte eine Vielzahl an Nass- und Trockenfutter für unsere Hunde und Katzen, so wie Katzenstreu und gekauft werden. Auch den Mitarbeitern der Kauflandfilialen möchten wir sehr für ihre Unterstützung danken.

Vorderes Klosterfeld
03172 Guben,,
Tel: 03561 4132
tierheim-guben@hotmail.de
www.tierheim-guben.de
Spendenkonto
Kontoinhaber: Tierheim Guben e. V.
Bank: Sparkasse - Spree-Neiße
IBAN: DE 67180500003502101581
BIC: WELADED1CBN



Tierheim Guben

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ Oktober/November 1918

21. Oktober 1918



24. Oktober 1918



25. Oktober 1918



26. Oktober 1918

Warnung vor Lebensmittelschwindlern.

Ende letzter Woche versuchte, wie uns mitgeteilt wird, eine Frau, die sich vor der Lebensmittelausgabe am Westturm aufhielt, ein Schulmädchen zu überreden, ihr seine Butterkarten zu geben, sie wolle die Butter mit herausbringen. Verständlicherweise ließ sich das Kind nicht darauf ein, sondern bestand darauf die Butter selbst

holen zu wollen. Die unbekannte Frau hatte es offenbar darauf abgesehen, die Butterkarte an sich zu bringen, um mit der darauf erhaltenen Butter heimlich zu verschwinden. Dieser Vorfall lehrt, dass die Eltern gut daran tun, ihre Kinder zu warnen, fremden Personen ihre Lebensmittelkarten auszuhändigen.

27. Oktober 1918

Zur Milderung der Wohnungsknappheit ist vom Regierungspräsidenten zu Frankfurt a. O. eine Polizeiverordnung erlassen worden, wonach die baupolizeiliche Genehmigung zur Einrichtung von Wohnungen in Keller- und Dachgeschossen über das bisherige Maß hinaus, jedoch auf höchstens fünf Jahre nach Friedensschluß, erteilt werden kann.

02. November 1918

Wie man erfrorene Früchte auftaut. Es kommt häufig vor, daß beim Obstversandt, der sich ja stets weit in den Spätherbst hineinzieht, durch plötzlichen Eintritt von Frost ein Teil der Früchte unterwegs erfriert und in recht unansehnlichem Zustande am Bestimmungsort anlangt. Früchte mit leichten Frostschäden sind indes keineswegs verloren zu geben, wenn es gelingt, sie zweckmäßig aufzutauen. Vielfach wird angeraten, erfrorene Äpfel und Birnen sofort in kaltes Wasser zu legen. Versuche die man in dieser Hinsicht neuerdings angestellt hat, haben aber ergeben, daß der Auftauungsprozess im Wasser viel zu schnell vor sich geht, und die Zellgewebe, auch wenn das Wasser sehr kalt war, durch das Auftauen mehr beschädigt wurden als durch das Erfrieren. Sobald das kalte Wasser nämlich mit den erfrorenen Stellen in Berührung kommt, bildet sich auf ihnen ein Eisüberzug. Infolge dieser Eisbildung findet aber im Innern des Zellgewebes gleichzeitig auch eine Wärmeentwicklung statt, und diese Wärme wirkt so intensiv auftauend auf die erfrorenen Zellen ein, daß ihre dünnen Wände gerissen werden. Das Auftauen erfrorener Früchte muß also unbedingt an der Luft vor sich gehen, aus der man die Früchte dann ganz allmählich in die etwas wärmere Kellertemperatur bringt. Ueberflüssiges Berühren der Früchte und dergleichen sind streng zu vermeiden. Die Wiederverwendbarkeit einer erfrorenen Frucht hängt fast nur davon ab, daß der Uebergang der Gefriertemperatur in die normale Wärme des Aufbewahrungsraumes, die sich aber auch nur in sehr mäßigen Grenzen halten darf, so langsam wie möglich stattfindet. Gelingt dies, so ist auch die Ankunft einer durch den Frost beschädigten Obstsendung kein unheilbarer Schaden.

03. November 1918

Verlegung der städtischen Altbekleidungsstelle. Infolge des Ablebens des Kaufmanns Cwicklitzer mußte eine Verlegung der Altbekleidungsstelle stattfinden. Die städt. Altbekleidungsstelle wird nunmehr in den Räumen des Kaufmanns *Bachmann*, Herrenstraße 15 (dem früheren Cassierer'schen Laden), fortgeführt. Sie ist werktäglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr geöffnet. Dasselbst erfolgt auch die Auslieferung und Bezahlung des in der städt. *Schuhinstandsetzungswerkstätte* ausgebesserten Schuhwerks.

Bei dem gegenwärtigen Mangel an Kleidungsstücken, Wäschestücken und Schuhwaren ergeht bei dieser Gelegenheit erneut die Aufforderung an alle Bürger des Stadt- und Landkreises Guben, ihre entbehrlichen, nicht mehr tragbaren Kleidungsstücke, Wäschestücke und Schuhwaren der städt. Altbekleidungsstelle zum Kauf anzubieten. Die Stücke werden nach sachverständiger Schätzung angemessen bezahlt. Auch wird in den zulässigen Fällen Abgabebescheinigung zum Erwerb neuer Kleidungsstücke und Schuhwaren erteilt.

Wohnpark Obersprucke

Rückblick

Das traditionelle Herbstfest auf dem Schillerplatz

Der Auftakt für das diesjährige Herbstfest wurde durch die jüngsten Bewohner des Wohnparks gesetzt. Viel Beifall von den Besuchern des Festes bekamen die Kinder der Kindertagesstätte Regenbogen für ihre herbstlichen Lieder und Tänze.

Durch das gesamte Festprogramm führte der Gubener Entertainer Herr Oliver Tino Jedeck, seine Ballon- & Zaubershow als Magic Olly begeisterte nicht nur die Kleinsten. Für musikalische Stimmung sorgte dann das Udo Lindenberg Double, alias Herr Ansgar Hüttenmüller aus Neumünster. Der Auftritt der Line-Dance Tanzgruppe „Stepping – Crows“ animierte sogar große und kleine Gäste zum Mittanzen.



Der Bürgermeister und unsere amtierende Apfelkönigin Simone Klotz begrüßten die Festgäste. Herr Mahro würdigte das schon traditionsreiche Fest im Wohnpark und bedankte sich herzlich bei den mitwirkenden Gubener Vereinen, wie dem Netzwerk „Gesunde Kinder“, der Freiwilligenagentur vom Haus der Familie Guben e. V. und der Gubener Heilsarmee.

Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler der Europaschule mit ihren leckeren selbst gebackenen Kuchen und frischem Kaffee. Die Firma Feinkost-Eck Fabian sicherte bis zum Schluss der Veranstaltung Deftiges. Für die durstigen Kehlen sorgte wie immer die Firma Purz.





Bis zum Ende des Festes wurden die Angebote unserer Vereine rege durch die Kinder genutzt. Unsere ehrenamtlichen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, beim Schminken der Kinder, beim Mini-Fußballspielen und Hoover-Boardfahren. Für die ganz kleinen Gäste standen eine Rutsche und eine Krabbelecke zum Spielen bereit. Das tolle Herbstwetter und das Engagement aller Mitwirkenden sowie der Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer trugen wieder zum guten Gelingen des traditionellen Festes im Wohnpark bei.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren wie der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft GWG eG, der Energieversorgung Guben GmbH, der Schiller Apotheke, der Sparkasse Spree Neiße, der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, der TV-Netzgesellschaft mbH Guben, der Bäckerei Dreißig und der Stadt Guben für die Mitorganisation und den Zuschuss aus dem Verfügungsfonds des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Scheuer



„Vereine im Wohnpark Obersprucke stellen sich vor“



Name des Vereins, Gründungsjahr und Logo

Einrichtungsträger der **Integrations-Kita „Regenbogen“** ist der Verein der Lebenshilfe Guben, der am 17.10.1990 gegründet wurde. Die Kita wurde am 01.09.1993 in die Trägerschaft der Lebenshilfe Guben e. V. übernommen. In diesem Jahr 2018, konnte unsere **Integrations-Kita Regenbogen** gemeinsam mit der **Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung** das 25. Jubiläum feiern.

Leitbild/Ziel

Der Leitgedanke unseres pädagogischen Handelns ist eine Integrative-Individuelle Erziehung, Betreuung und Förderung aller Kinder in unserer Kita. Sie erhalten frühzeitig die Erfahrung im Zusammenleben von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, die für ein positives Miteinander in späteren Lebensabschnitten eine gute Voraus-

setzung sind. Grundlage unserer pädagogischen Arbeit bildet eine Atmosphäre von gegenseitiger Akzeptanz und Zusammengehörigkeit.

Standort

Integrations-Kita Regenbogen, Goethestraße 90, Guben 03172

Einrichtungsträger Lebenshilfe Guben e. V., Bahnhofstraße 5, Guben 03172

Mitgliederzahl

80 Mitglieder zählt der Verein Lebenshilfe Guben e. V.

Vorstand/Ansprechpartner

Vorstandsvorsitzende: Bettina Albinus

Leiterin der Integrations-Kita: Marianne Noak

Leiterin der Geschäftsbetriebe: Iris Rückert

Sprechzeiten/Erreichbarkeit

Leiterin der Kita Frau Noak: 03561 52058

E-Mail: kita.regenbogen-guben@online.de

Leiterin der Geschäftsbetriebe Frau Rückert: 03561 431665

E-Mail: info@lebenshilfe-guben.de

Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Wir freuen uns sehr, ehrenamtliche Mitglieder im Interesse unserer Einrichtungen für den Verein Lebenshilfe Guben zu gewinnen. (siehe www.lebenshilfe-guben.de/Mitgliedschaft)

Es muss nicht immer gleich eine Mitgliedschaft in unserem Verein sein. Für unseren Kindergarten ist es sehr wichtig, dass ehrenamtliche Tätigkeiten erbracht werden von Eltern, Großeltern, Vertretern von Vereinen und anderen Institutionen, die das Alltagsgeschehen unserer Kinder bereichern. So ist es für unsere Kinder etwas Besonderes, wenn z. B. eine „Vorlese-Oma“ ein Märchen vorliest, ein Papa mit Kindern in der Holzwerkstatt arbeitet, eine Mama mit den Kindern Handarbeiten verrichtet oder gar einen Yoga-Kurs durchführt oder Senioren einfach gemeinsam mit den Kindern spielen.



„Wohnpark Obersprucke“

Wichtige Hinweise

Suche nach Archivfotos und Super8 Filmen, rund um das Schulleben der Bärenklauer POS Hans Beimler

Liebe aufmerksame Leser,

für einen Dokumentarfilm über die Schule in Bärenklau suche ich nach Archivmaterialien, die das Leben in und rund um die Schule, vor 1989 beschreiben.

Vielleicht hat ja der ein oder andere noch Aufnahmen aus Unterrichtssituationen oder Super8 Filme. Interessiert bin ich erstmal an allem, auch Besuche bei Patenbrigaden, Veranstaltungen, Sportevents und den Bau der Schule, finde ich spannend.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich unter der 030 40035891 melden, aber auch per E-Mail: post@5rfilm.com.

Bei einer Tasse Kaffee - vielleicht bei Schneiders, können wir dann alles Weitere besprechen, auch ein Obolus wird sich finden.

Christian Bäucker

5R Filmproduktion GmbH

Schudomastraße 32, 12055 Berlin



Bürgerhilfe bei Laub-Beräumung im Stadtgebiet gefragt

Die Stadt Guben, unterstützt durch die Städtischen Werke Guben und den Baubetriebshof, ist momentan besonders mit der Laub-Beräumung auf den Gubener Straßen, Gehwegen und Plätzen beschäftigt. Die Stadt bietet wie schon im vergangenen Jahr für die Entsorgung von städtischem Laub einen kostenfreien Abhol-Service an.

Dieser ist jedoch an mehrere Auflagen geknüpft: Zum einen sind die Bürger dazu aufgerufen, sich die blauen Laubsäcke im Service-Center des Rathauses abzuholen.

Zum anderen sollen die Anlieger im Service-Center (Tel. 03561 6871-0) oder im Sekretariat des Fachbereich V (Tel. 03561 6871 1502) der Stadtverwaltung den Standort und die Anzahl der Laubsäcke anzeigen.

Achtung: Es können nur Säcke eingesammelt werden, die dem Rathaus bekannt gemacht wurden. Der Baubetriebshof organisiert die Abholung dann auf der Basis eines Tourenplanes. Eine tägliche Abholung kann deshalb nicht zugesichert werden.

Grundsätzlich gilt: Dieser Abhol-Service gilt ausschließlich für städtisches Laub – nicht für die private Laubentsorgung. Zudem ist die Entsorgung von städtischem Laub nur für Wohn- und Straßenbereiche Gubens vorgesehen, an denen es Bestände mit einer großen Anzahl an kommunalen Bäumen gibt.

Die Stadt Guben weist darüber hinaus darauf hin, dass Gartenabfälle u. ä. nicht in die Laubsäcke gehören. Der Baubetriebshof behält sich vor, Kontrollen durchzuführen. Sollten Gartenabfälle in den Laubsäcken sein, werden diese nicht abtransportiert und müssen von den Anliegern selbst entsorgt werden. Auf Grund der Zunahme von missbräuchlichen Entsorgungen behält sich die Stadt vor, die Weiterführung des Service-Angebotes zu prüfen. Weiterhin gilt für alle Grundstückseigentümer – im Rahmen der Anliegerpflicht laut Straßenreinigungssatzung – Laub zu beräumen. So werden Unfall- und Rutschgefahr für alle Verkehrsteilnehmer eingedämmt und gemeinsam zu mehr Verkehrssicherheit beigetragen.

FB V

Neue Volkshochschulkurse in Guben

VORTRAG

Wege zu mehr Bewusstheit

Traumarbeit - eigene Traumanteile erkennen **8,50 €**

Lernen Sie Möglichkeiten und Methoden kennen, wie sie zu mehr Selbsterkenntnis und somit zu mehr Bewusstheit gelangen können. Erst wenn man weiß, wer man wirklich ist, kann man aus alten Mustern aussteigen, Konditionierungen loslassen und selbstbestimmter und erfüllter leben.

am 14.11.2018, 17:45 – 20:00 Uhr

Floristik zum Advent **18,60 €**

ab 14.11.2018, 4 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Versicherungsdschungel und Betriebsrente **11,00 €**

am 15.11.2018, 17:00 – 20:15 Uhr

Tablet und Smartphone für Einsteiger **25,40 €**

ab 21.11.2018, 4 Termine, 18:00 – 20:15 Uhr

Orientalischer Tanz **54,00 €**

ab 22.11.2018, 9 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

WORKSHOP

Malwerkstatt **20,00 €**

Ob Aquarell, Pastell, Acryl oder Tusche, probieren Sie sich aus und

finden Sie heraus, welche Technik Ihnen am Besten liegt. An diesem Wochenende wird Ihnen das dafür notwendige Material zur Verfügung gestellt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur die Lust auf Farbe.

am 24.11.2018, 14:30 – 18:15 Uhr und

am 25.11.2018, 09:30 – 13:15 Uhr

Entspannung mit Klang **8,10 €**

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich Entspannung, Ruhe, Stille und eine Zeit der Einkehr im hektischen Alltag wünschen. Bei einer geführten Klangmeditation dürfen Sie die entspannende Wirkung der Klangschalen erfahren.

Lassen Sie die Seele baumeln und verreisen Sie auf den Flügeln der Fantasie.

ab 27.11.2018, 3 Termine, 18:30 – 19:15 Uhr

Orientalischer Tanz für Ältere **39,00 €**

ab 28.11.2018, 9 Termine, 09:45 – 10:45 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax (03561) 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Aus unserer Postmappe

Ein Apfelbäumchen für die Kinder

Guben, 19.10.2018: Mit einem Lächeln im Gesicht und einem Apfelbäumchen in der Hand begrüßte die 24. Gubener Apfelkönigin Simone Klotz am vergangenen Freitag die Kinder der Kita Regenbogen. Gemeinsam mit dem GuWo-Geschäftsführer Martin Reher pflanzte sie dort ein Apfelbäumchen. Den Kindern möchte sie damit ein Stück Natur näher bringen. So lernen die Kleinen, dass es Äpfel nicht nur im Supermarkt gibt, sondern diese an Bäumen wachsen.

Die Idee, jedem Kindergarten in Guben ein Apfelbäumchen zu schenken, fand auch die Gubener Wohnungsgesellschaft gut und übernahm dafür die Finanzierung. Auch die Kleinsten waren begeistert über den „königlichen“ Besuch und bedankten sich bei den Gästen mit kleinen Gesangseinlagen. Im Anschluss wurde von Groß und Klein noch das Apfelkuchenbuffet geplündert. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass vielleicht schon im nächsten Jahr die ersten Äpfel geerntet werden können. *GuWo*



„Euroregionsvorstand begrüßt Wahlergebnisse in der Wojewodschaft Lubuskie“

Der Vorstand der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. begrüßt die Ergebnisse der polnischen Regionalwahlen vom 21.10.2018. Dies gilt insbesondere für die direkt an der Grenze befindliche Wojewodschaft Lubuskie, auf deren Gebiet der polnische Euroregionsteil liegt. Im dortigen Parlament, dem Sejmik, konnte die bisherige Regionalregierung bestehend aus Vertretern der Bürgerplattform (PO & die Moderne), der Bauernpartei (PSL) und der Linken (SLD) ihre Mehrheit verteidigen. Dazu sagte Harald Altekrüger, der Landrat des Landkreises Spree-Neiße und Euroregionspräsident: „Es freut uns sehr, dass die Wahlergebnisse für die notwendige Kontinuität sorgen, um unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen Jahre weiterzuführen. Auch auf der Ebene der Städte und Gemeinden können nahezu alle deutschen Kommunen ihre Partnerschaften mit den bisherigen polnischen Rathauschefs weiterausgestalten. Das betrifft bspw. die Städte und Gemeinden Zielona Gora, Gubin, Zary, Brody, Krosno, Trzebiechow, Leknica, Babimost, die Landgemeinde Zary sowie Czerwiensk. In diesem Zusammenhang äußerte der Cottbuser Oberbürgermeister und stellvertretende Euroregionspräsident, Holger Kelch „Die Wiederwahl meines Amtsbruders in Zielona Góra, Herrn Janusz Kubicki und das herausragende regionale Wahlergebnis der Bürger-

plattform PO, mit der amtierenden Marschallin Elzbieta Polak an der Spitze ist für mich Beweis genug dafür, dass zahlreiche Polinnen und Polen Vertrauen in die bisherige Europapolitik haben. Auch wenn sich die politische Großwetterlage, wie es die jüngste Aussage des polnischen Präsidenten Andrzej Duda zur Reparationsfrage widerspiegelt, immer schwieriger gestaltet, wir werden unsere erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Zielona Góra und innerhalb der Euroregion Spree Neiße Bober ungehindert und im verstärkten Maße fortsetzen.

Der Gubener Bürgermeister Fred Mahro, ergänzte in seiner Funktion als Vorstandsmitglied: „Bereits im ersten Wahlgang wurden vielerorts klare Verhältnisse geschaffen, was die reibungslose Tätigkeit innerhalb der Euroregion sehr erleichtert. Das ist wahrlich ein starkes Signal für die weitere Integration in der Europäischen Union.

Einziger Wermutstropfen ist der Umstand das Czeslaw Fiedorowicz, der polnische Euroregionspräsident, sein Sejmikmandat nicht verteidigen konnte. Er will jedoch in jedem Fall weiterhin für die Euroregion am Ball bleiben.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Children Center Bunte Vielfalt nominiert für den Deutschen Kita-Preis 2019



Insgesamt 1.600 Kitas und Bündnisse für frühe Bildung haben sich um den Deutschen Kita-Preis 2019 beworben. Das Gubener Children Center Bunte Vielfalt unter dem Dach des Haus der Familie Guben e.V. hat sich gegen die zahlreichen anderen Bewerber durchgesetzt und gehört zu den 25 Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“. Ausgezeichnet werden Kitas und lokale Bündnisse, die ihre Arbeit konsequent an den Bedürfnissen von Kindern ausrichten. Auch die Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort spielen bei der Auswahl der Gewinner eine wichtige Rolle. Der mit insgesamt 130.000 Euro dotierte Deutsche Kita-Preis wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ vergeben. In den nächsten Monaten werden je zehn Finalisten pro Kategorie ausgewählt, die dann von Experten vor Ort besucht und begutachtet werden. Wer sich schließlich „Kita des Jahres“ oder „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ nennen darf, entscheidet eine unabhängige Jury. Die Preisträger werden im Mai 2019 auf der feierlichen Preisverleihung in Berlin bekanntgegeben. Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung, ELTERN, dem Didacta-Verband und der Deutschen Weihnachtslotterie.

Kerstin Leutert-Glasche

10-jähriges Vereinsjubiläum der „Gubener Tuche und Chemiefasern“



Vereinsvorsitzender Herr Diethelm Pagel (links).
Foto: Sandro Gall

Anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums fand am 22.10.2018 vom Verein „Gubener Tuche und Chemiefasern“ eine Festveranstaltung im großen Ausstellungsraum in der Stadtverwaltung statt. 60 Gäste und Vereinsmitglieder folgten der Einladung. Während der Feierstunde stellten sich im Wirtschaftsforum die

Firma Trevira vertreten durch den Werksleiter Herr Rademacher und die Firma ATT Polymers vertreten durch Herr Bednarek vor. Beide Firmen sind im Industriegebiet Süd angesiedelt und wollen weiter investieren.

Die musikalische Umrahmung während der Festveranstaltung führte die Musikschule Gubin durch.

Die Gäste konnten sich nach der Festveranstaltung die Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des Chemiefaserwerkes anschauen und bei einem Imbiss und einem Glas Sekt in der Gesprächsrunde den Abend ausklingen lassen. Danken möchten der Vorstand und die Vereinsmitglieder den Sponsoren, der Sparkasse Spree Neiße, der Gubener Wohnungsgesellschaft, Herr Müller - Direktor der Friedenschule und Herr Großmann, die für das Gelingen der Festveranstaltung beigetragen haben.

Rene von Quennaudon
Vorstandsmitglied
Öffentlichkeitsarbeit

„Keine Sorge!“ Patientengottesdienst im Naemi-Wilke-Stift



Guben, 28.10.2018. „Keine Sorge“ so lautete das Motto im Patientengottesdienst, der am Sonntag im „Weiten Raum“ des Naemi-Wilke-Stifts stattfand. Geleitet wurde der Gottesdienst von Krankenhausseelsorger Michael Voigt. Er wählte Anti-Sorge-Texte aus der Bibel für die Lesungen und Predigt. Anschließend durften die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher ihre Sorge im Gebet Gott anvertrauen und sich persönlich am Altar segnen lassen.

Unterstützt wurde der Gottesdienst von der Bläsergruppe der Gemeinde Des Guten Hirten und einem spontan gebildeten kleinen Chor. Es mussten sogar noch Stühle herbeigeschafft werden, damit alle einen Platz bekamen.

Herzlich sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Unterstützung gedankt!

Naëmi-Wilke-Stift

Neues Ausbildungsformat „Sprach fit für die Pflege“ - Neue Maßnahme jetzt zertifiziert

Guben, 22.10.2018: Viele Menschen fragen sich, ob sie einem Pflegeberuf gewachsen sind. Hinzu kommen Unsicherheiten bezüglich der Sprache. Wer Deutsch nicht als Muttersprache gelernt hat, glaubt vielleicht, die Sprachbarrieren sind unüberwindlich hoch. Mit einem neuen Angebot versucht die Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe am Naemi-Wilke-Stift in Guben diesem Problem zu begegnen.



Die siebenwöchige Maßnahme „Sprach fit für die Pflege“ bietet die Möglichkeit auszutesten, ob eine Ausbildung begonnen werden kann.

Die Teilnehmer/innen erhalten Einblick in Theorie und Praxis. In einem speziellen Sprachmodul können sie sich auf eine Ausbildung in der Pflege vorbereiten. Wer die deutsche Sprache schon beherrscht, kann auf das Sprachmodul verzichten und hat die Möglichkeit, das Unterrichtsgeschehen und das Berufsleben in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und ambulanten Diensten kennenzulernen.

Die Betreuung übernehmen die Pädagoginnen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe am Naemi-Wilke-Stift.

Die Maßnahme ist soeben zertifiziert worden und kann über Gutscheine der Agentur für Arbeit und das Jobcenter finanziert werden.

Weitere Informationen:

Naemi-Wilke-Stift

Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe

Schulleiterin Yvonne Hiob

Dr.-Ayrer-Str. 1 – 4

03172 Guben

Tel. 03561 403 206

Naëmi-Wilke-Stift

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Konferenz Diakonie und Entwicklung in Berlin beendet



Konferenzleitung unter dem Vorsitz von Pfrn. Angelika Weigt-Blätgen.
Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 22.10.2018: Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kreuzberger St. Simeons-Kirche wurde die Konferenz Diakonie und Entwicklung eröffnet, die am 17. und 18. Oktober in Berlin stattgefunden hat. Die Konferenz Diakonie und Entwicklung ist das höchste beschlussfassende Gremium des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung (EWDE), zu dem die Diakonie Deutschland, Brot für die Welt und die Diakonie Katastrophenhilfe gehören. Die Konferenz beschließt über allgemeine Grundsätze der diakonischen Arbeit sowie der Entwicklungsarbeit und der Humanitären Hilfe. In seiner Predigt betonte Bischof Markus Dröge (Berlin) als Vorsitzender des Aufsichtsrates, dass Kirche und Diakonie nicht darin nachlassen dürfen, „das Recht auf Nahrung, auf Bildung, auf Gesundheitsversorgung, auf Heimat, auf körperliche und seelische Unversehrtheit, auf Inklusion für alle Menschen im Blick zu behalten. Denn Menschenrecht und Menschenwürde sind der Schlüssel dazu, unsere Demokratie zukunftsfähig zu machen. Es ist unsere Aufgabe, unermüdlich die Stimme der Gerechtigkeit zu erheben und dem Schrei der Entrechteten ein Echo zu geben.“ Hintergrund der thematischen Arbeitseinheit der Konferenz „Die Zukunft der Demokratie und die Rolle der Zivilgesellschaft“ am 18. Oktober sind die weltweit zunehmenden Angriffe auf die Grundlagen der Demokratie. In vielen Ländern geraten elementare demokratische Errungenschaften unter Druck. Die Zahl der Demokratien ist erstmals seit Jahrzehnten im Rückgang begriffen. Selbst in den demokratischen Staaten des Westens, Deutschland eingeschlossen, wenden sich mehr Menschen von den demokratischen Institutionen ab. Die Wahlerfolge rechtspopulistischer Parteien sind ein Indiz für einen solchen Stimmungswandel. Mit dem Demokratieabbau schwindet auch der zivilgesellschaftliche Handlungs- und Wirkungsraum. Zivilgesellschaftliche Organisationen werden in vielen Teilen der Welt zunehmend in ihrer Arbeit behindert, Menschenrechtsverteidiger werden bedroht oder verhaftet. Die 112 Delegierten befassten sich damit, welche Aufgaben daraus für Kirche, Diakonie und kirchliche Entwicklungsarbeit erwachsen und wie die Zivilgesellschaft als Fundament einer lebendigen Demokratie gestärkt werden kann.

In das Thema führten ein: Maina Kiai (Nairobi), ehemaliger Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit und Professorin Gesine Schwan, Präsidentin der Humboldt-Viadrina Governance Platform. An der anschließenden Diskussion nahmen auch der evangelische Theologie-Professor Reiner Aselm von der Ludwig-Maximilian-Universität München teil. Auf der Tagesordnung des ersten Konferenztages (17. Oktober) standen neben den Berichten von Vorstand, Aufsichtsrat und Ausschüssen der Jahresabschluss des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung 2017 sowie die Genehmigung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019. Die Konferenz Diakonie und Entwicklung gratulierte der UN-Sonderbotschafterin Nadia Murad und dem Arzt Denis Mukwege zur Verleihung des Friedensnobelpreises als Auszeichnung ihres Einsatzes gegen sexuelle Gewalt als Waffe in Kriegen und bewaffneten Konflikten. „Es ist ein wichtiges Zeichen und eine große Ermutigung für all diejenigen, die gegen sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt kämpfen und sich so für eine Entwicklung zu Frieden und Gerechtigkeit in ihren Ländern einsetzen“, sagte Pfrn. Angelika Weigt-Blätgen, die Vorsitzende der Konferenz. Die Konferenz Diakonie und Entwicklung appellierte an die Bundesregierung, alle Außenbeziehungen an einer menschenrechtsorientierten Politik auszurichten. Es muss zudem sichergestellt werden, dass politische Entscheidungen auf deutscher oder europäischer Ebene die Menschenrechte und Handlungsräume der Zivilgesellschaft in anderen Ländern nicht negativ beeinflussen. „Kirchen, Diakonie und Entwicklungszusammenarbeit sehen sich gefordert, die globalen und gesellschaftlichen Umwälzungen mit zu gestalten und die Menschen dabei zu begleiten“, erinnerte Pfrn. Angelika Weigt-Blätgen. Ziel sei es, Teilhabe aller, Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit, Schutz der Menschenrechte und die Ablehnung jeder Form von Diskriminierung zu wahren bzw. durchsetzen zu helfen. „Nur so kann geholfen werden, dass die Globalisierung die soziale Kluft weltweit nicht weiter vertieft und die natürlichen Ressourcen nicht weiter zerstört“, heißt es in der Erklärung der Konferenz zur Zukunft der Demokratie und der Rolle der Zivilgesellschaft. „Daher setzen sich Diakonie und Brot für die Welt für eine lebendige Demokratie und eine nachhaltige, inklusive Entwicklung ein“, ergänzte Pfr. Ulrich Lillie, Präsident der Diakonie Deutschland und Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung. Die Delegierten kritisieren, dass zivilgesellschaftliche Organisationen in vielen Teilen der Welt zunehmend in ihrer Arbeit behindert, Menschenrechtsverteidiger bedroht oder verhaftet würden. Die Konferenz bekräftigte daher, wie wichtig es sei, die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen zu stärken. Die SELK ist eine der Kirchen, die das EWDE mittragen und wird in der Mitgliederversammlung sowie im Aufsichtsrat und im Geschäftsführenden Ausschuss des Aufsichtsrates durch den Rektor des Naëmi-Wilke-Stiftes in Guben, Pfr. Stefan Süß, vertreten.

Naëmi-Wilke-Stift

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Hoher Besuch im Kinderhaus „Dreikäsehoch“

Grano. Majestätischen Besuch hatten am Dienstag die Mädchen und Jungen des Kinderhauses „Dreikäsehoch“ in Grano. Die Gubener Apfelkönigin Simone Klotz ist derzeit im Rahmen ihrer Apfelbäumchen-Pflanzaktion in den Gubener und Schenkendöberner Kitas unterwegs und pflanzt gemeinsam mit den Kindern je einen Apfelbaum. Mit kleinen Schaufeln halfen die Kinder beim Eingraben und mit vielen kleinen Füßen war die Erde schnell festgetreten. „Nun muss das Bäumchen immer schön gegossen werden, damit wir im nächsten Jahr schöne Äpfel haben“, sagt Kitaleiterin Ines Krüger zu den kleinen Gärtnern.

Mit der Aktion will Simone Klotz den Kindern die Natur und den Obstanbau näher bringen. „Die Gubener Wohnungsgesellschaft unterstützt mich bei diesem Vorhaben und es war mir wichtig, auch die Schenkendöberner Kitas mit einzubeziehen“, sagt die Apfelkönigin. Und sicher wird sie nicht das letzte Mal bei den Kindern in der Gemeinde zu Besuch gewesen sein, denn auch zum Vorlesen und zu Festen komme sie gern wieder. Am Mittwoch, 7. November wird

sie dann gemeinsam mit den Mädchen und Jungen in der Kita Groß Gastrose auch dort einen Apfelbaum pflanzen.

Ute Richter



Apfelkönigin Simone Klotz pflanzte gemeinsam mit den Kindern der Kita Grano ein Apfelbäumchen. Fotos: Ute Richter

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
12.11.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30-16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahren)
	15:00	Heilsarmee	Gesellschaftsspiele
	15:00	KJFZ	Spiel & Spaß in der Turnhalle Europaschule <i>(Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)</i>
	16:30	KJFZ	Billardtag
13.11.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Heilsarmee	Wir machen Musik
	16:00-18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	14.11.18	12:00	Comet
13:00		Heilsarmee	Mittagessen
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
15:00-17:00		HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
15:00		Heilsarmee	Donuts backen
15:00		KJFZ	Kreativtag; TB: 1,00 Euro
15.11.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Kreatives mit Salzteig
	15:00	KJFZ	Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
16.11.18	13:00-16:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co., Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele; Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	14:30-16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	Comet	Gemeinsames Backen
	16:30	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	19.11.18	13:00	Heilsarmee
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
14:30-16:00		SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahren)
15:00		Heilsarmee	Capture the Flag
15:00		KJFZ	Spiel & Spaß in der Turnhalle Europaschule <i>(Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)</i>
16:30		KJFZ	Billardtag
20.11.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/ Internet
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:00-18:00	HdF	Kreativakademie, TB: 1,00 Euro
	16:00-18:00	HdF	Kreativakademie, TB: 1,00 Euro
21.11.18	12:00	Comet	Comet – Gemeinsames Kochen & Essen
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00-17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Mit Tannenzapfen basteln
	15:00	KJFZ	Kreativtag; TB: 1,00 Euro
22.11.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Kinderkino
	15:00	KJFZ	Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
23.11.18	13:00-16:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele; Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	14:00	KJFZ	Xbox Kinect
	14:30-16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	Comet	Gemeinsames Backen
	26.11.18	13:00	Heilsarmee
13:00-16:00		SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahren)
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
14:30		KJFZ	„Oh es riecht gut ...“ – Plätzchenbacken mit der AWO
			<i>Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.</i>
27.11.18	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	15:00	Heilsarmee	Wellness-Tag
	16:00-18:00	HdF	Kreativakademie, TB: 1,00 Euro
28.11.18	12:00	Comet	Gemeinsames Kochen & Essen
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Plätzchen backen
	15:00-17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	KJFZ	Kreativ; TB: 1,00 Euro
29.11.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Plätzchen dekorieren
	15:00	KJFZ	Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
30.11.18	13:00-16:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co., Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele; Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	14:00	KJFZ	Xbox Kinect
	14:30-16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	Comet	Gemeinsames Backen

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93,

Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18 – neben Jugend- und Begegnungszentrum

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern - November 2018:

Mittwoch, 07.11.2018

Fingerstricken-Armbänder anfertigen (16.00-18.00 Uhr)

Donnerstag, 08.11.2018

Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00-19.00 Uhr)

Mittwoch, 14.11.2018

Kinder kochen & backen (16.00-18.00 Uhr)

„Wir kochen uns einen Wurstgulasch“

Donnerstag, 15.11.2018

Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00-19.00 Uhr)

Dienstag 20.11.2018 um 18.00 Uhr

Für Kinder ab Klasse 6 und Jugendliche, sowie interessierte Eltern der Gemeinde Schenkendöbern sind zu einer Präventionsveranstaltung mit dem Thema: „Drogen – Ab wann ist man süchtig?“ in das Haus der Generationen im OT Grano herzlich eingeladen.

Mittwoch, 21.11.2018

Weihnachtsbastelei (16.00-18.00Uhr)

Donnerstag, 22.11.2018

Kreativ/Keramik für Kinder & Jugendlichen (17.00-19.00 Uhr)

Mittwoch, 28.11.2018

Generationsübergreifend - 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern sind ins Haus der Generationen - Grano **zum Anfertigen eines Adventsgesteckes herzlich eingeladen**

Donnerstag, 29.11.2018

Keramik für Kinder & Jugendliche (17.00-19.00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!!!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954; juko@schenkendöbern.de

Hier ist was los



Lieder vom Wolgastrand - Erinnerungen an Ivan Rebhoff mit Ronny Weiland

Ein besonderes musikalisches Ereignis bietet das Programm:

„Lieder vom Wolgastrand“ **am Samstag, 9. Februar 2019.**

Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebhoff ab 16 Uhr in Gubens Alte Färberei.

Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer. Ein mächtiger Bass der gern immer wieder mit Ivan Rebhoff verglichen wird!

In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen!

Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich vom Schlager, über Klassik, Musical, Volksmusik, bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er seine Gäste mit neuen Facetten!

Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolgaschlepper“, aber auch „Katjuscha“ und „Anatevka“.

In zahlreichen TV-Sendungen, oder mit Stars auf Tourneen war er zu Gast bei „Immer wieder Sonntag“, „Musikantenstadl“, „Herbstfest der Volksmusik“, „Musik für Sie“, „Die Krone der Volksmusik“ u. v. m. Gemeinsame Duette mit Gaby Albrecht oder Michael Hirte wurden

produziert und belegten erste Plätze in Hitparaden und zu verschiedensten Musikwettbewerben. Seine Liebe zur Musik wurde schon im Elternhaus gefördert. Zunächst sang er wie viele Kinder in seinem Alter im Schulchor, besuchte dann die Musikschule, musizierte im Spielmannzug aber gelernt hat er was „Anständiges“.

Ronny wurde Steinmetz. Seine erfolgreiche Meisterprüfung bestand in der Bearbeitung eines Steines für die Dresdner Frauenkirche. Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme!

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 25 Euro beim Marketing und Tourismus Guben e. V. unter der Telefonnummer 03561 3867 sowie im Service Center der Stadt Guben unter 03561 6871 1083 erhältlich. *pm/mh*



Foto: Tristan Ladwein

3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit



Von Hettstedt nach Eisleben/Helfta: am 16.10.2018. Foto: © Pilgerweg für Klimagerechtigkeit Foto: Bernhard Schulz

Vom 9. September bis 9. Dezember 2018 führt der geschwungene Pilgerweg Christen vom letzten Ort der UN-Klimakonferenz Bonn (Conference of the Parties, kurz COP 23) zum nächsten, ins polnische Katowice (COP 24) über drei Braunkohlegebiete und vier Landeshauptstädte in die Bundeshauptstadt Berlin. An verschiedenen „Kraftorten“ und „Schmerzorten“ werden die örtlichen Kirchengemeinden mit gesellschaftlicher Unterstützung sowohl die Zukunftshoffnung auf dem Weg der Umsetzung der Pariser Klimaziel, als auch die schmerzhaften Verletzungen und Gefährdungen

der Schöpfung sicht- und erlebbar machen. Nach dem Rheinischen und Mitteldeutschen, kommt nun das Lausitzer Kohlerevier in den Blick und unter die Füße der Pilger.

Eine Etappe führt am **10.11.2018 von Jänschwalde nach Guben**, über den Schmerzpunkt Taubendorf mit Mahnglocke und nahendem Tagebau, geht es zum Kraftpunkt nach Kerkwitz. Die Kerkwitzer Dorfgemeinschaft konnte am 30. März 2017 aufatmen, Kraft schöpfen, als verlautbart wurde, dass der Tagebau Jänschwalde - Nord nicht aufgeschlossen werden wird. In der Gustav-Adolf-Kirche soll nun davon berichtet werden.

Die Pilgergruppe wird dort **gegen 12:30 Uhr** mit einer Andacht und Mittagessen erwartet und dann gestärkt zum Deulowitzer See weiterziehen. An diesem Schmerzpunkt werden Bilder vom Rückgang des Wasserpegels gezeigt und über die Situation der Seen der Region informiert. **Gegen 16:30 Uhr** wird die Gruppe dann in der Klosterkirche Guben vom Bürgermeister der Stadt, Fred Mahro, begrüßt. Nach einer kurzen Andacht und Abendessen werden die Gäste in Familien den Abend und die Nacht verbringen - Gelegenheit sich gegenseitig zu informieren und von den Erlebnissen zu berichten. Am Sonntag dann beginnt der Tag für die Pilger, nach dem Frühstück in den Familien, **um 09:00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der katholischen Marienkirche in Guben - Reichenbach und dann geht der Weg weiter nach Neuzelle. Sich selbstversorgende Mitlaufende sind gerne gesehen und können diesen Sonntag in der Gemeinschaft verbringen, der Rückweg mit der Bahn von Neuzelle ist ja gut möglich.

Matthias Bärmann
Mitglied der Kirchenleitung der EKBO

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben
AM 16.11. UM 16:30 UHR

**DR. BRUMM
STECKT FEST**

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN
Empfohlen für Kinder von 4 bis 7 Jahren / Eintritt frei
Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!
unter: (03561) 6871-2300 / hibo@guben.de / Facebook

**Gubener
Gespräche**
Kirche findet Stadt

21. November 2018, 19:00 Uhr
Friedenskirche, Dr.-Ayrer-Str.18, Guben
**750 Jahre Kloster Neuzelle –
Das ‚neue‘ Priorat der
Zisterzienser**

Referent: Pater Kilian

Veranstaltet von: Stadtökumene christlicher Gemeinden Guben

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 30. November 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 21. November 2018

Bilderausstellung „In Memoriam Peter Zimmermann“

Im Dezember jährt sich der Todestag eines der profiliertesten Gubener Maler der Neuzeit zum 20. Mal.

Im Dezember 1998 verstorben ist Peter Zimmermann dennoch im Leben der Stadt präsent. Viele erinnern sich an den bescheidenen Mann, der so lebendig mit Pinsel und Farbe umgehen konnte, der oft sein Können an Dritte weitergab und nicht zuletzt in seinem „Rotdorn-Atelier“ manchem Hobbykünstler das notwendige Werkzeug und die Malgrundlagen verkaufte mit dem Tipp, der das entstehende Werk dann noch einmal besser werden ließ ...

Auf Grundlage der Sammlung von Herrn Andreas Eckert und in Zusammenarbeit mit dem Museum der Stadt Guben und der Familie

von Peter Zimmermann ist es gelungen, eine doch umfängliche Erinnerungsausstellung zu gestalten. Große und kleine Formate, Öl, Pastell oder Radierung, farbig oder monochrom - es wird sicherlich interessant zu sehen, wie auch die Stadt sich verändert hat. Wer kann sich noch an das „Gubener Dreieck“ vor 1989 erinnern? Peter hat es im Bild festgehalten ...

Die Vernissage der Ausstellung findet am **Dienstag, 13. November 2018 um 19:00 Uhr** im Weiten Raum des Naemi-Wilke-Stiftes Guben statt.

Andreas Eckert/mh



„Weihnachtskonzert“
08. Dezember 2018
 um 15:00 Uhr in der
Alten Färberei Guben

mit dem Salonorchester des
 Brandenburgischen Konzertorchesters
 Eberswalde & Gesangssolistin Julie Wyma

Karten und weitere Informationen:
 Service-Center der Stadt Guben
 Tel. (0 35 61) 68 710
 Eintritt: 15,00 Euro




Mit finanzieller Unterstützung
 durch das Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Kultur
 des Landes Brandenburg und des Landes Berlin




„... Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen ...“

Auch in diesem Jahr möchte Sie das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit einem besonderen „Weihnachtskonzert“ auf die kommenden Festtage einstimmen und Ihnen schon in der Adventszeit mit traditionellen Klängen den musikalischen Gabentisch bereiten. Am **Samstag, dem 8. Dezember, um 15 Uhr** gastiert das Ensemble mit gefühlvoller Musik und der glanzvollen Stimme der amerikanischen Sopranistin Julie Wyma in der Alten Färberei in Guben. Zu hören sind an diesem Nachmittag eine erlesene Auswahl feierlicher Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Adolphe Adam, die ein Gefühl von Ruhe und Besinnlichkeit verbreiten. Dazu erklingen Ausschnitte aus berühmten „Weihnachtskonzerten“ von Johann David Heinichen, Francesco Manfredini und Arcangelo Corelli. Weihnachtszeit ist aber auch Geschichtenzeit. Mal fröhlich beschwingt, mal märchenhaft verträumt umrahmen kurze Rezitationen von Gedichten und Geschichten rund um diese besondere Zeit des Jahres dieses besondere Konzerterlebnis. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro erhalten Sie beim Marketing und Tourismus Guben e. V. unter der Telefonnummer 03561 3867 sowie im Service Center der Stadt Guben unter 03561 6871-1083. pm/mh



EINLADUNG

zum Bürgerforum des EUROPE DIRECT Informationszentrums Guben (EDIC Guben)

**WIE STARK IST DER EINFLUSS DER EUROPÄISCHEN UNION (EU)
 AUF DIE LAUSITZ?
 WAS KÖNNEN WIR VON EUROPA ERWARTEN?**

Montag, 26. November 2018 (17:00),
 in der Alten Färberei der Stadtverwaltung Guben
 (Gasstraße 4, 03172 Guben)

Eröffnung und Begrüßung
 - Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober und Projektleiter des EDIC Guben

Diskutanten
 - Dr. Christian Ehler, Abgeordneter im Europäischen Parlament
 - Thomas Kralinski, Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und Beauftragter für Internationale Beziehungen
 - Barbara Richstein, Landtagsabgeordnete und Mitglied des Europaausschusses
 - Marco Büchel, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Europaausschusses


Moderation
 - Jan Siegel, Lausitzer Rundschau

Schlussworte

Der Bürgerdialog betrifft u.a. Fragestellungen zu den Themen Strukturwandel, Sicherheitspolitik, Demografischer Wandel, neuer EU-Haushalt sowie die Zukunft der EU. **Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!**

In der Alten Färberei werden am Veranstaltungstag **Bilder des Europa-Malwettbewerbs 2017/18** ausgestellt. Des Weiteren stehen allen Interessierten die **Infostände der drei Brandenburger Europe Direct Informationszentren aus Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Guben** sowie der **Eurostadt Guben/Gubin** mit Materialien zur Verfügung.

gefördert von der Europäischen Union



Am **Montag, 26.11.18 in Guben ab 17:00 Uhr** findet in der **Alten Färberei** unser **Bürgerforum zum Thema „WIE STARK IST DER EINFLUSS DER EUROPÄISCHEN UNION (EU) AUF DIE LAUSITZ? WAS KÖNNEN WIR VON EUROPA ERWARTEN?“** statt. Gemeinsam mit Herrn Dr. Christian Ehler, Frau Barbara Richstein, Herrn Thomas Kralinski und Herrn Marco Büchel wollen wir in Erfahrung bringen, welche Rolle die EU in bestimmten Themenfeldern (bspw. bei der Ausgestaltung der Kohäsionspolitik ab 2021, dem Strukturwandel, den Auswirkungen des demografischen Wandels, u. v. m.) zukünftig einnehmen kann. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unserem Bürgerforum begrüßen können.

Teilnahmebestätigung bis zum 22.11.2018 an:

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Berliner Str. 7

03172 Guben

Tel: 03561 3133; E-Mail: info@euroregion-snb.de

EUROPE DIRECT Informationszentrums Guben (EDIC Guben)

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



**Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerwelts-Sprechcafé
am Donnerstag, den 15.11.2018,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.
Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 15.11.2018.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration




Die Oderhähne - Satirisches Theater und Kabarett e. V.

„FRIEDE FREUDE EIERPHONE“ - oder die Generation Facebook



Was soll bloß aus dieser Welt werden, bei dieser aufsässigen, besserwisserischen und dabei immer fauler werdenden Jugend? Diese Frage stellt sich seit der Antike jede Generation, die die „Jugend“ in die Welt gesetzt und (v)erzogen hat. Wie denkt die Generation der Smart – und iPhone-Nutzer über die Generation der immer noch Zeitungsläser und damit Papiervergeuder. Welche Sorgen, Hoffnungen und Träume unterscheiden die Generationen, und wo treffen sie sich? Ist eine Welt ohne Internet – das schnelle Wissen auf dem Display – überhaupt noch vorstellbar? Keine Angst, liebe Zuschauer, sie erleben keinen Volkshochschulkurs über die neuen Medien, sondern einen sehr vergnüglichen Kabarettabend über den sogenannten „Generationskonflikt“, der die beiderseits bewegenden Themen der Politik, der Familie, der Bildung und der gegenseitigen Beziehungen der Geschlechter durchspielt. Und all das mit den Kabarettisten, die die Gegenwart und die Zukunft der „Oderhähne“ sind.

Mittwoch, 14.11.2018, 19.00 Uhr Festsaal im Volkshaus Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 20 Euro.

**Fabrik e. V.
Volkshaus Guben
Bahnhofstr. 6, 03172 Guben, Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>**

Drogen sind nur was für Verlierer

Dienstag 20.11.2018 um 18.00 Uhr

Kinder ab Klasse 6 und Jugendliche sowie interessierte Eltern der Gemeinde Schenkendöbern sind zu einer Präventionsveranstaltung mit dem Thema:

„Drogen – Ab wann ist man süchtig?“

in das Haus der Generationen im OT Grano herzlich eingeladen.

**STARKE TYPEN
SAGEN NEIN.**

Eure Jugendkoordinatorin Gabriele Schütze
Gemeinde Schenkendöbern
03172 Schenkendöbern/ Haus der Generationen
Tel. 035693-6099 54
juko@schenkendoebbern.de

In Zusammenarbeit mit dem IMMANUEL SUCHTHILFEVERBUND GUBEN und der Ortsvorsteherin Grano Susanne Kunze

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**

Filmabend zum Internationalen Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“



„Die Zeit der Schmetterlinge“ (FSK ab 12 freigegeben) ist entstanden nach der gleichnamigen Buchvorlage von Julia Alvarez.

Es wird die Geschichte der vier Mirabal Schwestern: Patria, Dedé, Minerva und Maria Teresa Mirabal erzählt.

Die Schwestern waren Mitglieder der Untergrundorganisation „Bewegung des 14. Juni“, welche den Sturz des damaligen Diktators der Dominikanischen Republik, Rafael Leonidas Trujillo herbeiführte.

Die Schwestern gingen in die Geschichte als die „Schmetterlinge“ ein, ein Sinnbild für den Widerstandskampf, der Hoffnung und den Neuanfang.

Die Mirabal-Schwester kamen am 25. November durch einen Auto-„Unfall“ ums Leben.

Der Mord an den Schwestern brachte den Widerstand gegen die Militärdiktatur auf den Höhepunkt und wenige Monate später wurde Trujillo gestürzt. Den 25. November nutzen die Feministinnen in vielen Ländern, um auf die Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

Im Rahmen des Internationalen Aktionstages „Nein zu Gewalt an Frauen“ zeigt der DRK Kreisverband Niederlausitz e. V. am **27.11.2018 um 17.00 Uhr** den Spielfilm „Die Zeit der Schmetterlinge“ im **DRK-Begegnungszentrum, Otto-Nuschke-Str. 2** in Guben.

Sonntag, 18. November 2018
16 Uhr in der Klosterkirche Guben



Musik zum Kirchenjahresende für Orgel & Trompete

Erwin Scholle (Cottbus) – Trompete
Dietmar Schoene (Peitz) – Orgel
musizieren Werke alter Meister

Eintritt: frei – Kollekte erbeten



„Gala der Travestie“ lockt in Gubens Alte Färberei



Genießen Sie am Samstag, **17. November 2018**, einen glamourösen wie humorvollen Abend mit der neuen Show „Gala der Travestie“. Ein glitzerndes und unterhaltsames Showprogramm mit Travestie, Parodie, Livegesang und Comedy lockt ab 19 Uhr in Gubens Alte Färberei. Die Her(r)lichen Damen entführen in die zauberhafte und einzigartig faszinierende Welt der Travestie. Lauschen sie gefühlvollen Balladen, feiern sie zu poppigen Schlagern und lachen sie mit ihnen über komische und überspitzte Darbietungen, die garantiert kein Auge trocken lassen. Die Stars der Travestie stellten bereits in namenhaften Kabarets von Deutschland ihr Können unter Beweis.

Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro erhalten Sie beim Marketing und Tourismus Guben e. V. unter der Telefonnummer 03561 3867 sowie im Service Center der Stadt Guben unter 03561 6871-1083.
pm/mh

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116117.
Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:
01805 58223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

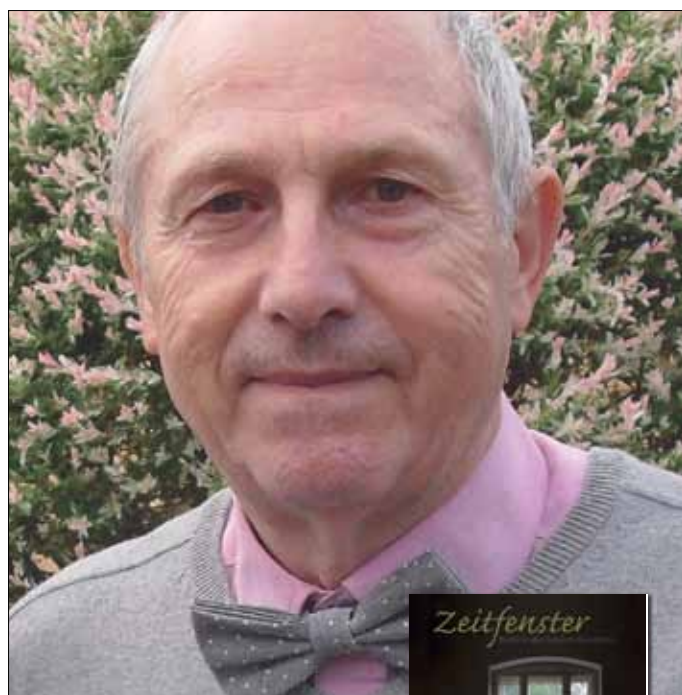
Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

09.11. - 16.11.18	TA Felix Henning Tel.: 033671 2137
16.11. - 23.11.18	TA Martin Pehle, M.Sc Tel.: 0170 9274904 (Sa.-Sprechstunde: 10.00 - 12.00 Uhr)
23.11. - 30.11.18	TÄ Doreen Judis Tel.: 035601 802915



Hartmut Schatte präsentiert:

20. Nov. 2018, 18:00 Uhr
Stadtbibliothek Guben

den 2. Band
seiner historischen
Guben-Trilogie

Vorverkauf und Abendkasse 5,-€



Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 09.11.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 10.11.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 11.11.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 12.11.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 13.11.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 14.11.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 15.11.2018** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 16.11.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 17.11.2018** Neißer-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 18.11.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 19.11.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 20.11.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 21.11.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 22.11.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 23.11.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 24.11.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 25.11.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 26.11.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 27.11.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455 050
- 28.11.2018** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 520 62
- 29.11.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 30.11.2018** Neißer-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 01.12.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

DRK

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0 www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Nächste Blutspende:

- 23.11.18** 15.00 – 19.00 DRK-Begegnungszentrum, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24
- 27.11.18** 15.00 – 19.00 Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach**

Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

- 11.11.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- 18.11.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- 25.11.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- 02.12.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche**

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße,
Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

- 11.11.18** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 18.11.18** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 25.11.18** 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 02.12.18** 09.00 Uhr Hl. Beichte
- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, Kirchstraße 2**

- 11.11.18** Andacht - St. Martinsfest in Kerkwitz
- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 15.11.18** 19.30 Uhr Taizé-Andacht in Bomsdorf
- 18.11.18** 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Groß Breesen
- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 24.11.18** 15.30 Uhr Gottesdienst in Steinsdorf
- 17.00 Uhr Gottesdienst in Bomsdorf
- 25.11.18** 09.00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
- 09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
- 10.30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Grano



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 20.11.18** 15.00 Uhr Mc Turtle